



Erwin Mayer (re.) leitet seit der Gründung 2003 die Geschicke des Vereins. Sein neuer Stellvertreter ist Jimmy Fortinos (2. v. li.), Kassenwartin ist Irmgard Irrgang (2. v. re.).

FOTO: DIETMAR ZWICK

OWV bestätigt Erwin Mayer als Vorsitzenden

ENGAGEMENT Der Oberpfälzer Waldverein ist eine aktive Gemeinschaft. Zum ersten Ehrenmitglied wurde Karlheinz Bink ernannt.

VON DIETMAR ZWICK

SCHWANDORF. Normalerweise hätte die Vollversammlung des Oberpfälzer Waldvereins Zweigverein schon im Frühjahr 2019 abgehalten werden sollen, aber auch 2020 war dies pandemiebedingt noch nicht möglich. Am Donnerstag fassten die Verantwortlichen die Versammlungen für 2019 und 2020 zusammen; zudem wählten die Mitglieder in der Turnhalle des TSV 1880 Schwandorf eine neue Vorstandschaft.

Vorsitzender Erwin Mayer gab einen Überblick der letzten beiden Jahre, was im Türmerhaus über die Bühne ging. So war beim Fischessen im Januar 2019 das Türmerhaus brechend voll und durch einen Beitrag im Mai in der „Abendschau Süden“, erlangten das Türmerhaus sowie der Blasturm einen noch größeren Bekanntheitsgrad. Die Arbeitsgruppe LEADER unter Leitung von Landrat Thomas Ebeling hielt eine Sitzung ab und im Juni wurde im Untergeschoss des Blasturms, den der OWV nutzen darf, sowie im Türmerhaus ein Pflaster verlegt. Im Juli war die Führung „Verliebt

in Schwandorf“ zu Gast in der neuen Bleibe. Einen Volltreffer landete der OWV beim Bürgerfest 2019. Vier Musikgruppen sorgten für Superstimmung am Areal und der OWV wurde regelrecht überrannt. Zudem ist die Türmerhausstube seit 2019 offizielles Trauzimmer der Stadt. Am 20. Juli wurde es zu diesem Zweck das erste Mal genutzt, wie Mayer verkündete.

Nicht nur Festivitäten fanden statt, sondern auch Kultur wird nun geboten. Wortes Klang, die Dichterlesung „Ein mörderischer Nachmittage“ oder auch eine spannende Lesung mit Spielszenen „Alles schläft, einer wacht“ waren sehr gut besucht. Im Juni verzierte Gerhard Bendl die Fassade

mit dem Vereinslogo. Und im Oktober fand die literarische Führung „Auf den Spuren von Winnetou in Bayern“ statt. Mayer erinnerte, dass die Blasturmglöcke alljährlich am 5.1, 17.4, 29.4, 1.5, 3.8 und 13.8 geläutet wird.

Josef Karl informierte darüber hinaus, dass der beliebte Rundbrief jährlich mit vier Ausgaben erschienen sei. Aus dem Kassenbericht von Irmgard Irrgang ging hervor, dass der Verein mit seinen 610 Mitgliedern gut wirtschaftet. Die Schulden für das Türmerhaus konnten trotz Corona bereits auf 30 000 Euro zurückgefahren werden.

Die neugewählte Jugendwartin Irene Rester kündigte an, dass es Spielesonntage für die „Gruppe „Schwammerlinge“ geben soll, Unternehmungen in Wald und Flur oder Basteln von Spielzeugen aus Holz. Es soll einen festen Termin und Treffpunkt geben einmal monatlich.

18 Wanderungen mit sieben bis 52 Teilnehmern wurden durchgeführt, sagte Wanderwartin Lorna Simone Baier. 124 Nistkästen betreut der OWV, wovon 70 besetzt waren, war dem Bericht des Fachwarts für Vogelschutz Siegfried Meißner zu entnehmen. 20 davon seien wohl von Fledermäusen genutzt worden. Auch einen Dachsbau konnte Meißner finden. Als Wanderwart betreut er mit einem Team den Panoramaweg mit 90 Kilometern, den Oberpfälzer Seenweg (21 km) und vier weitere Wanderwege.

Nach der reibungslosen Neuwahl wurde Karlheinz Bink zum Ehrenmitglied ernannt.

NEUWAHL

Vorstand: 1. Vorsitzender: Erwin Mayer (seit 2003 Gründung), 2. Vorsitzender: Jimmy Fortinos (neu), Schriftführer: Josef Karl, 1. Kassenwartin: Irmgard Irrgang, 2. Kassenwartin: Petra Schwarz.

Weitere Aufgaben: Fachwart Jugend: Irene Rester (neu), Wanderwartin: Lorna Simone Baier, Fachwart Vogel/Wege: Siegfried Meißner, Fachwart Internet / EDV: Wolfgang Mager (neu), Beisitzer: Hans Sturm, Renate Pichl, Ingrid Meißner, Roland Schwarz, Reinhard Haas. Kassenprüfer: Karin Frankler (neu), Kurt Mieschala. (szd)